

Vorteile des Börsenhandels auch bei Anlagefonds nutzen

Bank Julius Bär & Co. AG, Funds Secondary Trading

Viele Anleger kennen den Handel von klassischen Anlagefonds nur via Primärmarkt. Dabei erfolgt die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen zum Nettoinventarwert (Net Asset Value, NAV) über die Fondsgesellschaft. Eine weitaus flexiblere und transparentere Handelslösung bietet das Handelsegment Sponsored Funds von SIX Swiss Exchange. Es bietet eine kontinuierliche Preisstellung mit marktgerechten und aktuellen Kursen und eine laufende Handelbarkeit wie bei Aktien und Exchange Traded Funds (ETFs).

Beim Handel via Primärmarkt zum NAV erschweren oder verunmöglichen unterschiedliche Annahmefristen, sogenannte Deadlines, und die zeitlich verzögerte Berechnung des NAV beziehungsweise die effektive Auftragsausführung eine zeitnahe Abwicklung für den Investor. Der Anleger trägt somit das Risiko der Marktvolatilitäten von der Annahmefrist bis zum NAV-Bewertungszeitpunkt.

Veränderte Anforderungen der Anleger

Die Anforderungen der Anleger haben sich aber in den vergangenen Jahren stark verändert. So wollen auch Fondsanleger schnell auf ein verändertes Marktumfeld reagieren können. Das Sponsored Funds Segment schafft hier die geforderte Transparenz und Flexibilität: Ein Auftrag kann innerhalb von Sekunden zu einem aktuellen Kurs abgewickelt oder mit Preislimite (und entsprechender Gültigkeit) im Markt platziert werden. Somit profitieren auch Fondsanleger von sämtlichen Vorteilen des geregelten Börsenhandels. Dies steht übrigens nicht im Widerspruch zum Vertrauen ins Fondsmanagement, längerfristig eine gute Leistung zu erzielen.

Optimale Handelsbedingungen

Die Market Maker berechnen mit den veröffentlichten Informationen zum Anlagefonds kontinuierlich einen iNAV, einen indikativen Nettoinventarwert, wie beim ETF-Handel. Er setzt sich aus zu Marktpreisen bewerteten Einzelpositionen zusammen und wird während des ganzen Handelstages berechnet. Dies sorgt für transparente und jederzeit handelbare Geld- und Briefkurse. An SIX Swiss Exchange kann sich der Anleger auf einen geregelten und sicheren Handel verlassen. Die Börse sorgt für einen kontinuierlichen Handel, sodass der Anleger auf Marktentwicklungen flexibel und in Echtzeit reagieren kann. Sie überwacht zudem, dass die Market Maker Kauf- und Verkaufspreise innerhalb einer definierten Bandbreite stellen und dass jeder Abschluss zu einem fairen Preis zustande kommt.

Breite Produktvielfalt

Von den über 8'600 von der Finanzmarktaufsicht FINMA zum Vertrieb in und von der Schweiz aus zugelassenen Fonds sind derzeit 353 von mehr als 70 verschiedenen, renommierten Fondsanbietern handelbar. Mit dem wachsenden Interesse am Handelsegment steigt auch die Nachfrage nach einem breiten und erweiterten Produkte-Universum.

Weitere Informationen

Sämtliche Informationen (auch Kursstellungen) sind jederzeit unter www.six-swiss-exchange.ch/sponsoredfunds abrufbar. Die Auftragsabwicklung erfolgt wie bei Aktien oder anderen Anlageprodukten über die Hausbank.

Die Autoren: Beat Auerbach, Oliver Heusser, Thomas Kägi, Estelle Pool

Die Fonds-Spezialisten der Bank Julius Bär sind verantwortlich für das Market Making der klassischen Anlagefonds.